

## HAMBURGS STRASSEN WERDEN ENDLICH SANIERT – OHNE BAUSTELLEN GEHT DAS LEIDER NICHT!

Wir gehen den Sanierungsstau auf Hamburgs Straßen an, den uns die Vorgängersenate hinterlassen haben: Noch nie wurde so viel Geld für die Sanierung der Straßen bereitgestellt wie heute, bis zum Ende der Wahlperiode haben wir 400 Kilometer Fahrbahn in Ordnung gebracht – das ist ein guter Anfang. Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen sind für alle eine große Belastungsprobe. Aber sie sind unerlässlich für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt:

- Zum Ausbau der A 7 auf acht Spuren, dem Deckel und mehr Lärmschutz gibt es keine sinnvolle Alternative.
- Die Maßnahmen zur Busoptimierung steigern die Leistungsfähigkeit der entsprechenden Metrobus-Linien um bis zu 30 Prozent – darauf können wir angesichts der steigenden Fahrgastzahlen nicht verzichten.
- Viele Straßen und Brücken sind stark beschädigt und dringend sanierungsbedürftig. Es ist besser, heute wegen einer Sanierungsmaßnahme im Stau zu stehen, als morgen wegen einer unbefahrten Straße.

Niemand steht gern im Stau. Aber allen ist auch klar: Sanierung ohne Baustellen geht nicht. Deshalb haben wir dafür gesorgt, dass ein strategisches Erhaltungsmanagementsystem erstellt wird. Dennoch wird der Instandhaltungsstau noch über viele Jahre für langwierige Grundinstandsetzungen und Baustellen sorgen. Unsere Prämissen für den Abbau des Sanierungsstaus und der Beseitigung von Schlaglöchern:

- Möglichst viele Baustellen am Wochenende: Das schont die Nerven der Berufstätigen.
- So zügig bauen wie möglich, aber ohne nächtliche Dauerbaustellen in Wohnbereichen: Auch die Anwohnerinnen und Anwohner brauchen ihre Ruhe.
- Bei jeder Maßnahme wird geprüft, ob Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer möglich sind.



An die  
SPD-Bürgerschaftsfraktion

Hamburger Rathaus  
Rathausmarkt 1  
20095 Hamburg

# Kontakt

## Ich habe Interesse

- an Informationen zur Arbeit der SPD-Fraktion.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil.

Mein Stadtteil: \_\_\_\_\_

- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten

zum Thema: \_\_\_\_\_

- am Erhalt des E-Mail-Newsletters.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

SPD-Bürgerschaftsfraktion, Hamburger Rathaus (3. Stock), Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg  
Telefon: (040) 428 31 - 13 25, Telefax: (040) 428 31 - 24 35, E-Mail: [info@spd-fraktion.hamburg.de](mailto:info@spd-fraktion.hamburg.de)